SV Dolomit Eberstein

Grundsätze der Nachwuchsarbeit

Die Nachwuchsarbeit des **SV Dolomit Eberstein** ist von großer Bedeutung, sie fördert nicht nur die sportliche Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler, sondern vermittelt auch soziale Werte für ein erfolgreiches "Miteinander“. Hier sind unsere wichtigsten Grundsätze:

1. **Willkommenskultur und Förderung der Freude am Sport**: Jeder Spieler und jede Spielerin sollte sich im Verein willkommen fühlen. Dies kann durch eine offene Kommunikation, gemeinsame Aktivitäten und gegenseitigen Respekt erreicht werden. Fußball soll Spaß machen! Die Nachwuchsarbeit sollte darauf abzielen, dass die Jugendlichen Freude am Spiel haben und gerne zum Training kommen. Durch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Trainingslager und Feierlichkeiten können die Jugendlichen zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen. Soziale Werte wie Freundschaft und Hilfsbereitschaft können dabei gelebt werden.

2. **Ganzheitliche Entwicklung**: Unsere Nachwuchsarbeit sollte nicht nur auf fußballerische Fähigkeiten abzielen, sondern auch die persönliche Entwicklung der Jugendlichen fördern. Neben dem Training auf dem Platz sollten auch soziale Kompetenzen, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein gefördert werden.

3. **Leistung und Ergebnisorientierung**: Es ist wichtig, dass Eltern verstehen, dass die Trainingspräsenz und die individuelle Leistung eines Kindes direkten Einfluss auf die Spielzeit haben. Wenn ein Kind weniger am Training teilnimmt und leistungsmäßig hinter den anderen zurückbleibt, ist es zwangsläufig, dass dies sich auf die Spielzeit auswirkt. Aber, selbst wenn ein Kind nicht im Kader für ein bestimmtes Spiel steht, ist es dennoch herzlich willkommen, das Spiel mit der Mannschaft zu verfolgen und mitzufiebern. Die Kadergrößen unterliegen bestimmten Regeln, und die Trainer dürfen/müssen Entscheidungen in diesem Zusammenhang.
   Bei Testspielen ist ein breiteres Denken erwünscht. Hier steht nicht das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern die Gelegenheit für alle, sich zu beweisen und Erfahrungen zu sammeln. 🌟

4. **Kommunikation und Transparenz**: Offene Kommunikation zwischen Trainern, Eltern und Spielern ist entscheidend. Austausch, Diskussion und Analysen aus unterschiedlichen Perspektiven sind wichtig, trotzdem respektieren wir die Entscheidungen der Verantwortungsträger.

5. **Gemeinsam stark: Kooperation und Vielfalt im Nachwuchsfußball**
   Wir bekennen uns zu einer offenen und kooperativen Zusammenarbeit mit anderen Vereinen im Tal und der Umgebung. Durch Spielgemeinschaften und gemeinsame Trainings ermöglichen wir unseren jungen Talenten, altersgerecht zu trainieren und zu spielen. Dabei sind wir flexibel und nutzen auch Sportplätze in anderen Orten. Diese Vielfalt fördert nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Gemeinschaft im Nachwuchsfußball. ⚽🌟

6. **Offenheit für Neues – zB neuen Trainern**: In unserem Verein heißen wir nicht nur erfahrene Trainer willkommen, sondern auch interessierte Väter und Mütter, die ohne vorherige Erfahrung sind. Sie sind ein wichtiger Kern jedes Nachwuchsteams. Wir möchten ihre Begeisterung und ihr Engagement nutzen, um die jungen Spielerinnen und Spieler zu fördern. Neue Trainer werden unterstützt und haben die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Gemeinsam schaffen wir eine positive Umgebung, in der alle voneinander lernen können. ✨⚽

7. **Finanzielle Absicherung**: Die Nachwuchsarbeit sollte langfristig finanziell abgesichert sein. Hierbei können/müssen Eltern, Sponsoren und der Gesamtverein unterstützen. Die jährliche Ausbildungsentschädigung ist die Basis und somit einer der Eckpfeiler für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Melden Sie sich bitte auch proaktiv, wenn sie über das übliche Maß Helfen und unterstützen können! Nur so können wir uns auch überdurchschnittlich entwickeln.

Stand: 07.04.2024, Martin Hafner / Nachwuchsleitung